

Presseinformation

23. März 2017

Neue Ausstellungen und Vermittlungsprojekte

Von der Rathausgalerie St. Pölten bis zum Stift Melk

In der Rathausgalerie in St. Pölten wurde gestern, Mittwoch, 22. März, die Ausstellung „HELENA: vielSCHÖN_schönVIEL“ mit Fotografien von Gerda Jaeggi-Christ und Collagen von Romana Maria Jäger eröffnet: Die Schaufensterpuppe mit der Konfektionsgröße 42 war dafür eine Zeit lang in der St. Pöltner Modewelt unterwegs, um Mädchen und Frauen Mut zu machen, sich in ihrem Körper wieder wohl zu fühlen. Ausstellungsdauer: bis 26. April; Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Magistrats (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2602, e-mail kultur@st-poelten.gv.at und <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>.

Heute, Donnerstag, 23. März, wird um 19.30 Uhr im Stadtmuseum Wiener Neustadt die Ausstellung „Evangelisch“ eröffnet. Bis 30. Juli dokumentiert die Schau die gesellschaftlich und politisch unruhige Zeit bis zur Gegenreformation und die Geschichte der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gegründeten Evangelischen Gemeinde bis zu den jüngsten Ereignissen in der Gegenwart. Morgen, Freitag, 24. März, wird dann um 16 Uhr in der Stadtmauer Galerie des Stadtmuseums Wiener Neustadt die Ausstellung „Schwarze Weiber“ von Irene Trawöger und Herwig Zens eröffnet. In der Outdoor-Galerie werden dabei, herausgelöst aus dem sakralen Kontext, jene Frauenfiguren präsentiert, die gemeinsam mit den „Schwarzen Mandern“ das Grabmal Kaiser Maximilians in der Innsbrucker Hofkirche umstehen. Öffnungszeiten des Stadtmuseums: Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951, e-mail stadtmuseum@wiener-neustadt.at und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/> bzw. <http://www.stadtmuseum.wiener-neustadt.at/>.

Die NÖART-Ausstellung „Hoch Tief Flach“ macht ab morgen, Freitag, 24. März, in der Galerie grenzART in Hollabrunn Station; eröffnet wird um 19 Uhr. Zu sehen sind die verschiedenen Facetten der Druckgrafik umfassenden Arbeiten von Günter Egger, Lena Göbel, Georg Lebzelter, Zuzana Růžicková, Franz Traunfellner, Jan

Presseinformation

Vičar, Desislava Unger und Jitka Chrištofová bis 23. April. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102 bzw. e-mail office@grenzart.org und <http://www.grenzart.org/> bzw. bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

Ebenfalls morgen, Freitag, 24. März, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Sehland“ mit Gemälden und Collagen von Philipp Heckmann eröffnet. Gezeigt werden die oft surreal und verstörend anmutenden Werke, die den Betrachter zu genauerer Auseinandersetzung verführen, bis 9. April. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/86800-550.

Morgen, Freitag, 24. März, wird um 19 Uhr in der M-Zone des MAMUZ Museums Mistelbach die Ausstellung „Poesie der Wiederkehr“ mit vornehmlich klassischer Ölmalerei von Nadja Dominique Hlavka eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 28. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02572/20719, e-mail info@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.

Im Stift Göttweig startet am Samstag, 25. März die Saison mit Führungen durch das Museum um 11, 12 und 14 Uhr bzw. mit einer Führung auf den Dachboden um 15 Uhr. Auch die diesjährige Sonderausstellung „Maria Theresia - zu Besuch in Göttweig“ ist ab dem Eröffnungswochenende ebenfalls täglich von 10 bis 18 Uhr zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 1. November; nähere Informationen beim Stift Göttweig unter 02732/85581-231, e-mail tourismus@stiftgoettweig.at und <http://www.stiftgoettweig.at/>.

Auf Schloss Leiben wird an den Wochenenden 25. und 26. März sowie 1. und 2. April zum mittlerweile bereits 20. Mal eine Osterausstellung mit rund 60 Ausstellern, „lebenden Werkstätten“, wo man beim Bemalen von Glas und Keramik, beim Holzdreheln, Filzen eines Hutes etc. zusehen kann, einer Schauschmiede, musikalischen Darbietungen und einem eigenen Kinderprogramm veranstaltet. Nähere Informationen beim Schloss Leiben unter 02752/70042.

Im Schloss Wolkersdorf wiederum wird morgen, Freitag, 24. März, um 19 Uhr die Ausstellung „Perfect Impedances“ eröffnet: Leitfigur dieser sechsten Ausgabe der Ausstellungsreihe „Visionen der Medienkunst“ ist die britische Komponistin Daphne Oram. Liesl Ujvary, Tamara Wilhelm und Stefanie Wuschitz präsentieren dazu bis 7. April unterschiedliche Formate von der Performance über die

Presseinformation

Installation bis zum Workshop. Am Samstag, 25. März, folgt im Schloss Wolkersdorf die Eröffnung der Ausstellung „Retrospektive - Wege zur Abstraktion“ von Peter Neuwirth; Beginn ist um 18 Uhr. Zu sehen sind die durch über den Rand gegossene Farbschichten charakterisierten Bildobjekte und Skulpturen bis 17. April. Am Sonntag, 2. April, gibt es zudem ab 15 Uhr einen interaktiven Ausstellungsrundgang für Kinder mit Mela Maresch. Öffnungszeiten: jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS“ unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und <http://www.fotofluss.at/> bzw. beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/813 05 489, e-mail info@forumwolkersdorf.net und <http://www.forumwolkersdorf.net/>.

Das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems zeigt ab Samstag, 25. März, seine neue Jahresausstellung „Garten Eden“ und bietet damit einen Ausflug in die faszinierende Welt der Pflanzen, Gärten und Landschaften in memoriam Makis Warlamis. Ausstellungsdauer: bis 14. Jänner 2018; Öffnungszeiten: im März und April von Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr, im Mai, Juni und September von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, im Juli und August täglich von 9.30 bis 18 Uhr, von Oktober bis Jänner von Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/72888-0, e-mail info@daskunstmuseum.at und <http://www.daskunstmuseum.at/>.

Die Galerie am Wachtstein in Bad Traunstein zeigt ab Samstag, 25. März, Holzschnitte von Franz Traunfellner, der in Gerersdorf bei Pöggstall lebte und arbeitete; Beginn ist um 17 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 12. November; Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Marktgemeinde Bad Traunstein unter 02878/6077, e-mail office@bad-traunstein.at und <http://www.bad-traunstein.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 25. März, startet die Kunstfabrik Groß Siegharts in die neue Saison. Die erste Ausstellung des Jahres widmet sich entfremdeten Fundobjekten von Barbara Bernsteiner, zwei unterschiedlichen Werkzyklen von Christian Einfalt sowie durch ein dichtes Gewirr an Punkten charakterisierten Zeichnungen von Max Appel-Palma. Die Vernissage beginnt um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 7. Mai; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0660/7623853, e-mail kunstfabrik.gross.siegharts@gmail.com und <http://www.kunstfabrik-gross-siegharts.at/>.

In Kirchberg am Wagram, wo das ehemalige Jugendgefängnis im Rahmen des NÖ Viertelfestivals im Mai zum Zentrum des Projektes „Öffnungszeit - Ehemaliges Gefängnis wird offener Kulturraum“ wird, fand in der Galerie AugenBlick zur

Presseinformation

Vorbereitung darauf unter dem Motto „Spurensuche“ eine Reihe von Diskussions- und Reflexionsveranstaltungen statt. Am Sonntag, 26. März, gibt es dazu das Resümee mit Gabriele Peterschofsky-Orange, Irmtraud Drexler, Otmar Heigl, Franz Aigner, Wolfgang Giegler u. a. Beginn ist um 15 Uhr; nähere Informationen bei der Galerie AugenBlick am Wagram unter 0664/412 40 61, e-mail post@augenblick-am-wagram.at und <http://www.augenblick-am-wagram.at/>.

Am Dienstag, 28. März, wird um 17.30 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten die Wanderausstellung „Buchstäblich anders. Ausgefallene Alphabet-Bücher aus aller Welt“ eröffnet; Leihgeber ist die Internationale Jugendbibliothek München. Ausstellungsdauer: bis 31. Mai; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Initiative „Zeit Punkt Lesen“ unter 02742/9005-16852, e-mail office@zeitpunktlesen.at und <http://www.zeitpunktlesen.at/>.

Schließlich läuft noch bis Dezember 2018 in der Nordbastei von Stift Melk die Ausstellung „Das Farbstift“, in der Schüler des Stiftsgymnasiums das Phänomen Farbe aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten. Öffnungszeiten: von Mai bis September von 9 bis 18 Uhr, von April bis Oktober von 9 bis 17.30 Uhr, von November bis März nur im Rahmen von Führungen. Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und 231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und <http://www.stiftmelk.at/>.